

glieder in jeder Situation den Standpunkt der Arbeiterklasse offensiv vertreten, aktiv gesellschaftlich arbeiten, Lügen und Gerüchten des Klassenfeindes entgegentreten und auch jene Jugendlichen für unsere Ziele gewinnen, die noch nicht auf der Höhe unserer Zeit stehen.

Für die patriotische Erziehung der Jugend, die in der FDJ von jeher verbunden ist mit dem aktiven Bekenntnis zum proletarischen Internationalismus und zur antiimperialistischen Solidarität, sind die Lebens- und Kampferfahrungen der Mitglieder der Partei, der Arbeiter-veteranen, ja aller gesellschaftlichen Kräfte eine unschätzbare Hilfe.

Weltanschauung
der Arbeiterklasse
studieren

Eine besondere Rolle bei der Vermittlung der Weltanschauung der Arbeiterklasse spielt das Studienjahr der FDJ. Es wird ab Herbst mit den Zirkeln zum Studium des Programms der SED, der Biographien von Karl Marx und Friedrich Engels, zu Problemen der marxistisch-leninistischen Philosophie und zu Grundfragen der Politischen Ökonomie durchgeführt. Es ist stärker auf das unterschiedliche Alter, die differenzierten Interessen, Bildungsstufen und Lebensbereiche der Zirkelteilnehmer zugeschnitten. Es erfordert, daß alle Leitungen der Partei der Auswahl und Qualifizierung der Propagandisten große Aufmerksamkeit widmen.

Die Unterstützung der Parteileitungen für die FDJ wird erfahrungsgemäß am effektivsten, wenn sie das Denken und Verhalten der Jugend stets differenziert einschätzen und mit den FDJ-Leitungen gemeinsam die Aufgaben der Jugend beraten. Die politische Wirkung wird dort am nachhaltigsten sein, wo erfahrene Genossen regelmäßig in FDJ-Kollektiven, Zirkeln junger Sozialisten und auf Jugendforen die Politik der Partei erläutern und durch wirksame Informationen, überzeugende Argumentation und offensive Auseinandersetzung mit der bürgerlichen Ideologie ein Beispiel massenverbundener politisch-ideologischer Arbeit geben.

Die Arbeit der FDJ zielt auf die Einheit von solidem und anwendungsbereitem Wissen, politischer Überzeugtheit und bewußter Teilnahme an der Lösung der praktischen Aufgaben in unserer Gesellschaft. Jene FDJ-Grundorganisationen haben dabei die besten Erfolge, die den Volkswirtschaftsplan als Kampfaufgabe verstehen und ihn unmittelbar zum Gegenstand ihres Arbeitsprogramms machen. Dabei haben die ökonomischen Jugendinitiativen der FDJ besondere Bedeutung. Ziele wie die allein im Jahre 1978 einzusparenden 55 Millionen Arbeitsstunden und die in der „Materialökonomie“ zu erwirtschaftenden 1,2 Milliarden Mark sind nur durch gute ideologische Vorbereitung, konkrete Aufgabenverteilung und straffe Organisation zu erreichen. Wir stehen vor der Aufgabe, ständig mehr Grundorganisationen und immer mehr Jugendliche für die bewußte Teilnahme an den ökonomischen Initiativen zu gewinnen.

Förderung der
ökonomischen
Jugendinitiativen

Die besondere Förderung der Arbeiterjugend durch verantwortungsbewußte, konkrete Einbeziehung in die Lösung der Planziele ist eine der wichtigsten Aufgaben der FDJ. Die Jugendbrigaden sind dafür von entscheidender Bedeutung. Ihre Zahl stieg im laufenden Fünfjahrplan um mehr als 4000 auf über 30 000 an. Bekanntlich beschloß aber das X. Parlament der FDJ, im Fünfjahrplanzeitraum 10000 neue Jugendbrigaden zu gründen. Aus dieser Sicht wird das Versäumnis jener Kreise und Betriebe deutlich, die noch ungenügend die Jugendbriga-